

Werte bleiben *wertvoll*

FairKauf qualifiziert Langzeitarbeitslose für den Arbeitsmarkt

1971 kaufte das Ehepaar Maruwke* beim Urlaub im Bayrischen Wald zwölf Kristallweingläser mit böhmischem Schleuderstern. 40 Jahre lang erfreuten sie sich an der Gemeinschaft und dem guten Tropfen. Oma Maruwke blieb übrig. Jetzt muss sie ins Altersheim. Während bei Haushaltsauflösungen üblicherweise fast alles vernichtet wird, bleibt bei fairKauf alles erhalten. An den Waren trainieren Langzeitarbeitslose Entscheidungsprozesse: verkaufen ja oder nein? Wie materialgerecht entsorgen und transportgerecht verpacken? Diese und andere Qualifizierungsmaßnahmen im Lager, Transport und Verkauf machen fit für den Arbeitsmarkt. Denn das ist die eigentliche Bestimmung von fairKauf: Menschen aus der Arbeitslosigkeit (wieder) an den Arbeitsmarkt heranzuführen.

Die Waren werden verkauft. Mitten in Hannover wird auf fünf Etagen fast alles angeboten, was man zum Leben braucht. Täglich

über 800 Käufer finden dort Nostalgisches, Klassisches, Modernes und Außergewöhnliches. Mit dem Verkaufserlös finanziert fairKauf den Qualifizierungsbetrieb.



ANZEIGE

fair handeln fair kaufen 

Gemeinsam helfen!

fairKauf – Ihr soziales Kaufhaus in Hannovers City
Mit dem Verkauf gespendeter Waren schaffen wir Arbeitsplätze, bilden aus und geben Menschen die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.
Unterstützen Sie uns durch:

Ihre ehrenamtliche Mitarbeit!
Ihre Lebens- und Berufserfahrungen sind für uns in allen Bereichen wertvoll.

Ihre Sachspende!
Schenken Sie Ihren alten Möbeln, Haushaltswaren und Ihrer Kleidung ein zweites Leben.

Ihren Einkauf!
Bei uns finden Sie auf 5 Etagen alles was Sie brauchen.



fairKauf eG – Kaufhaus, Limburgstraße 1/Ecke Kleine Packhofstraße, 30159 Hannover, Tel. 0511 / 3 57 6 59 - 0, Mo-Sa, 10.00-18.00 Uhr, www.fairkauf-hannover.de

Nach einer Initialzündung des früheren Diakoniepastors Walter Lampe gründeten zwei diakonische Einrichtungen zusammen mit der Caritas im Jahr 2007 die gemeinnützige Genossenschaft als ein Unternehmen mit ausschließlich sozialer Zielsetzung. 65 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze wurden inzwischen geschaffen. Viele hundert Menschen haben in den letzten fünf Jahren ihre Fertigkeiten wiedererlangt oder verbessert und Selbstbewusstsein hinzugewonnen.

fairKauf ist eine Begegnungsstätte für Menschen aller sozialen Schichten. Während der eine bei fairKauf etwas erwerben kann, was er sich sonst nicht leisten könnte, findet die andere dort das lang gesuchte edle Stück zum Schnäppchenpreis.

Der gesamte Warenbestand ist gespendet. Menschen bringen ihr gutes Gebrauchtes zu fairKauf, größere Spenden und Möbelstücke werden abgeholt. Der Wert der Spenden liegt aber auch in der Schenkungsabsicht: mit meinen Sachen Gutes zu tun für Menschen ohne Arbeit und mit geringem Einkommen. Die Gegenstände erhalten ein zweites Leben – das ist Nachhaltigkeit.

Aber fairKauf hat noch etwas Besonderes: Ehrenamtliche jeden Alters arbeiten hier mit Angestellten, Auszubildenden und zur Qualifizierung Tätigen zusammen und lassen diese an ihrer Lebens- und Berufserfahrung teilhaben. „Was man von denen lernt, kann mir im Seminar keiner beibringen“, sagt eine Ein-Euro-Kraft.

* Name von der Redaktion geändert